

Gesprächsprotokoll – TA S0 Leitungen

Datum: 26. November 2002

Zeit: 16 – 17:30 Uhr

Ort: ISPA-Büro

Teilnehmer: Fritz Drechsler (TA), Andreas Huber (TA), Fr. Schuller (TA), Michael Gredenberg (Inode), Peter Augustin (Inode), Kurt Einzinger (ispa), Romana Cravos (ispa)

1. Vorgehensweise

Die ispa und die Internet Service Provider kritisieren die Vorgehensweise der Telekom Austria in der Angelegenheit der S0 Leitungen. Die Service Provider haben immer Gesprächsbereitschaft signalisiert und stehen auch in anderen Bereichen mit der Telekom Austria in gutem Kontakt, deswegen herrscht über die Presseaussendung der TA Unverständnis.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen wollen von der Telekom Austria nicht diskutiert und in Frage gestellt werden. Die ISPA und die Service Provider stellen die Rechtmäßigkeit des Vorgehens sehr wohl in Frage, diese Fakten müssen jedoch in einem anderen Rahmen geklärt werden.

3. Umstieg von S0 Leitungen

Die Internet Service Provider halten fest, dass sie sofort dazu bereit sind, alle S0 Leitungen auf entbündelte Leitungen umzustellen, wenn die Telekom Austria ermöglicht, die dazu notwendigen Leitungen zur Entbündelung zur Verfügung zu stellen. Da es jedoch immer wieder zu Verzögerungen bei der Abwicklung der Entbündelung kommt, glauben die Internet Provider nicht, dass dies die einzige Alternative darstellt. Weiters finden die Internet Service Provider in der derzeitigen Produktpalette der TA kein Alternativprodukt. Es muss auch für Provider, die nicht entbündeln, ein Ersatzprodukt zu vergleichbaren Bedingungen in einem angemessenen Zeitraum angeboten werden. Für die Umstellung auf dieses Produkt muss den Providern ein Umstellungszeitraum zugestanden werden. Derzeit gibt es von der TA kein endgeräteunabhängiges Alternativangebot.

4. Abschaltung der S0 Leitungen

Die Telekom Austria sichert eine Verschiebung der Abschaltung über Ende November hinaus zu. Eine schriftliche Zusicherung dazu erfolgt laut Fritz Drechsler von der Telekom Austria in den nächsten 2 Tagen. Inode und Silverserver bieten an, einen Letter of Intent über den Umstieg der S0 Leitungen zu obigen Bedingungen zu unterschreiben, wenn die Telekom Austria schriftlich garantiert, dass Ende November keine Abschaltung erfolgt.

5. Technische Gegebenheiten

Die ISPA machen das Angebot an die TA, bei technischen Störungen sofort zu Gesprächen zur Lösungsfindung dieser Störungen zur Verfügung zu stehen, wie das ja auch bereits in anderen Bereichen sehr produktiv funktioniert.

6. Presseaussendung

Es wird angedacht, in nächster Zeit eine gemeinsame Presseaussendung zu verfassen, die der Öffentlichkeit mitteilt, dass sich die Telekom Austria und die Service Provider in Gesprächen zu diesem Thema befinden.

Die Telekom Austria entwirft bis Donnerstag einen Vorschlag für ein Alternativangebot zu den S0 Leitungen und verfasst eine Zusicherung der Nichtabschaltung der S0 Leitungen.

Nächstes Zusammentreffen: Do. 28. November 2002 um 16:00 Uhr.